

Mentoring-Programm PAMINA: Deutsche Unternehmer unterstützen französische Arbeitssuchende

Am 19. Juni 2018 trafen sich Mentoren aus mehreren deutschen Unternehmen in den Räumen des Eurodistrict Pamina zum gemeinsamen Erfahrungsaustausch. Im Anschluss daran konnten sich auch die am Programm teilnehmenden Arbeitssuchenden in einem Mentee-Netzwerktreffen austauschen und beraten.

Das grenzüberschreitende Mentoring-Programm ist Teil des INTERREG V Projekts *Fachkräfteallianz PAMINA: Berufsfelder mit Bedarf und grenzüberschreitende Arbeitskräfte* und wird vom Eurodistrict PAMINA in Zusammenarbeit mit dem GIP-FCIP Alsace koordiniert. Beim grenzüberschreitenden Mentoring übernehmen Führungskräfte aus deutschen Unternehmen die Patenschaft für französische Arbeitssuchende, die in Deutschland arbeiten möchten: Jeweils eine Führungskraft (Mentor) betreut ehrenamtlich einen Arbeitssuchenden (Mentee). Ziel des Projekts ist einerseits die (Wieder-)Eingliederung von Kandidaten in den grenzüberschreitenden Arbeitsmarkt, sowie andererseits die Unterstützung der Unternehmen bei der Behebung ihres Fachkräftemangels.

Seit Beginn des Programms Anfang 2017 wurden **18 Tandems** gebildet. **14 Arbeitssuchende haben mittlerweile eine Arbeit gefunden.** Das Programm hat momentan 16 aktive Mentoren aus 13 Unternehmen.

Die Gründe für die Mentoren, an diesem Programm teilzunehmen, sind vielfältig: sein Netzwerk erweitern, seine Erfahrung weitergeben und verstehen, wie französische Arbeitnehmer funktionieren sind Dinge, die den deutschen Führungskräften gerade in einer Grenzregion sehr wichtig sind. In Bezug auf die Begleitung des Mentee „geht es mir darum, meinem Mentee zu helfen seine Stärken besser hervorzuheben und ihm aufzuzeigen wie er die Defizite, die ihn bei der Bewerbung bremsen, beheben kann“ so Jürgen Hellmann von Maric Airclean GmbH.

Eine junge französische Mentee erzählt: „Ich habe meinen Mentor einmal persönlich getroffen, anschließend hatten wir einen wöchentlichen Telefontermin sowie Austausch per Mail. Er hat mir Tipps zur Arbeitssuche in Deutschland gegeben, zu den Gehältern, zum Lebenslauf und hat mir geholfen mein Anschreiben besser zu gestalten. Letztendlich habe ich eine Stelle in Frankreich gefunden, aber ich empfehle das Mentoring-Programm dennoch, es gibt einem direkten Einblick in ein Unternehmen und wertvolle Ratschläge.“

KONTAKT

Eurodistrict PAMINA

Nelly Sämann – 07277 89990 22 – nelly.saemann@bas-rhin.fr

Fachkräfteallianz PAMINA:

Aurélie Boitel – 07277 899 90 23 – aurelie.boitel@eurodistrict-pamina.eu

Melanie Klein-Sawadogo - +33 (0)3 88 03 83 29 - melanie.klein-sawadogo@ac-strasbourg.fr

Nähere Informationen zum Projekt finden Sie auch auf der Internetseite des Eurodistrict Pamina
<http://www.eurodistrict-pamina.eu/de/fachkraefteallianz-pamina.html#.WxZRZ0cSTE8>